

Personalien.

Ernannt: Regierungs- und Baurath Schattauer zum Rheintrambau-Direktor beim königlichen Oberpräsidium in Koblenz; Gerichtsreferendar Dr. jur. Freiherr Schend zu Schweinsberg zum Referendar bei der Regierung zu Kassel; Geheimer expedirender Sekretär Teucke in Berlin zum Postrath bei der Oberpostdirektion in Kassel.

Bestätigt: Die Wahl des bisherigen Bürgermeisters von Kopp aus Zwöhen a. d. Elster zum Bürgermeister der Stadt Spangenberg.

Gestorben: Wilhelmine Falkenheiner (Lehrerin an der höheren Mädchenschule, Kassel, 1. Dezember); Lehrer und Kantor Philipp Großkurth, 87 Jahre alt (Kassel, 1. Dezember); Bürgermeister Heinrich Knobel, 64 Jahre alt (Ehlen, 3. Dezember); Frau Johanna Elisabeth Wigand, geb. Hillebrand (Wahlershausen bei Kassel, 3. Dezember); der königliche Appellationsgerichtsrath a. D. Geheime Justizrath Röttger Ganslandt, 82 Jahre alt (Kassel, 6. Dezember); Frau Lisette Breithaupt, geb. Maus, Wittwe des Bauraths Breithaupt, 76 Jahre alt (Kassel, 10. Dezember); Frau Ida von Schmidt, geb. von Wurmb (Kassel, 12. Dezember).

Berichtigung.

In voriger Nummer wolle man in dem Nekrolog auf D. Henschel, S. 312, Zeile 17 v. u. „Oberberggrath“ 6 Zeilen weiter unten vor „Anton“ setzen.

Briefkasten.

Alle Sendungen für die Redaktion sind zu richten an die Buchdruckerei von Friedr. Scheel, Kassel, Schloßplatz 4.

Lehrer H. in Hersfeld. Die in Aussicht gestellte Sammlung ist uns willkommen.

C. H. in Kassel. In der heutigen Nummer veröffentlichten wir ein noch ungedrucktes Gedicht Feodor Löwe's, des verstorbenen feinsinnigen Dichters, der dem „Hessenland“ von dessen Bestehen an ein hochgeschätzter Mitarbeiter war. Die Familie des Dichters hat uns in lebenswürdiger Weise noch einige weitere Poesien aus seinem Nachlasse zur Verfügung gestellt.

W. in Köln. Wird gelegentlich verwandt.

Lehrer J. in Michelsdorf. Wir werden Erkundigungen einziehen.

Inhalt des Novemberheftes (Nr. 6 des III. Jahrgangs) der „Touristischen Mittheilungen aus beiden Hessen, Nassau u.“, herausgegeben von Dr. phil. Frig Seelig: I. Scharfberg; II. Erschließung des Habichtswaldes; III. Berichte; IV. Anzeigen.

Einbanddecken

für den Jahrgang 1894 der Zeitschrift „Hessenland“

liefert die Buchbinderei von **Wilh. Ritter**, Kassel, Königsthor 5, in gleicher Ausstattung wie die der früheren Jahrgänge in **olivengrüner** und **rohbrauner Leinwand** mit **Gold-** und **Schwarzprägung** zu dem Preise von **1 Mark das Stück** (nach Auswärts franko gegen Einzahlung von 1 Mark 20 Pf. in Briefmarken). Vollständiger Einband mit rothem Schnitt à 2 Mark (nach Auswärts mit Portoauflschlag). Bestellungen mit Angabe, ob **grün** oder **braun** (auch für frühere Jahrgänge), wolle man **balddmöglichst** direkt an die genannte Buchbinderei oder an die **Buchdruckerei von Friedr. Scheel** in Kassel gelangen lassen.



Unserer in dem der vorigen Nummer beigegebenen Zirkular ausgesprochenen Bitte um Adressen zwecks Uebersendung von Probenummern ist seitens unserer verehrlichen Abonnenten in bereitwilligster Weise und in weitem Umfang entsprochen worden. Indem wir uns hierfür unseren verbindlichsten Dank abzustatten erlauben, bitten wir, unsern Bestrebungen die gleiche gütige Förderung auch in Zukunft zu Theil werden lassen und das **Abonnement für das I. Quartal 1895** (für die Postabonnenten: Postzeitungsliste 1895 Nr. 5148) gefl. **rechtzeitig** erneuern zu wollen.

Redaktion und Verlag des „Hessenland“.